

Gmesblättli



Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe 4/2022, Nr. 130



PATRICK SÁLY PHOTOGRAPHY

Gehsteig Latschau



© Toni Meznar

Liabe Tschagguser, liabe Gäscht!

Das überaus ereignisreiche Jahr 2022 geht zu Ende, die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür und der Jahreswechsel naht. Die aktuelle politische Lage mit Kriegen, Inflation und Energiekrise verunsichert und entzweit unsere Gesellschaft immer mehr. Die unsichere, wirtschaftliche Entwicklung trägt auch nicht zu einer Beruhigung der Lage bei!

Die finanziellen Herausforderungen treffen uns alle – dies gilt auch für uns Gemeinden. Auch wir haben mit Steigerungen der laufenden Kosten zu kämpfen. Es gilt anzumerken: Gebührenpolitik ist keine Sozialpolitik! Es muss einen geschlossenen Gebührenkreislauf für den Ausbau und Erhalt unserer Infrastruktur geben (z.B. Wasser und Kanal), denn ohne

Einnahmen kann nicht investiert und auch keine Infrastruktur aufrechterhalten bzw. ausgebaut werden. Dazu benötigen wir laufende Gebührenanpassungen, die die Gemeindevertretung auch für das Jahr 2023 beschlossen hat. Dabei ist aber immer auch auf die „Soziale Verträglichkeit“ zu achten. Es wird daher für das Jahr 2023 (mit denselben Voraussetzungen wie beim Heizkostenzuschuss) ein „Gebührenbeitrag“ in Höhe von € 50.- eingeführt. Damit werden wir nicht mit dem „Gießkannensystem“ Gelder verteilen, sondern möglichst treffsicher soziale Härten ausgleichen.

Einige Schwerpunkte des Budgets 2023 sind der Ausbau sowie die Sicherung der Trinkwasserversorgung, Ausbau und Sanierung des Kanalnetzes sowie die Sicherung unseres Lebensraumes. Wir werden auch in Zukunft alle unsere Ausgaben kritisch hinterfragen. Ich bitte schon jetzt um Verständnis, wenn nicht jeder Wunsch (wenn auch teilweise berechtigt) sofort erfüllt werden kann.

Wir sind als Gemeindevertretung gefordert, nachhaltige, vernünftige und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen und Verantwortung gegenüber unseren Mitbürger:innen zu übernehmen. In schwierigeren Zeiten ist Populismus ein falscher Ratgeber. Ein offener, kritischer Umgang miteinander ist eine der Voraussetzungen

für die richtigen Weichenstellungen der Zukunft. Am Jahresende möchte ich mich bei allen bedanken, die ihre immer kostbarer werdende Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Ohne Euch wäre ein funktionierendes Dorfleben nicht möglich!

Vielen Dank an

- unsere Gemeindevertreter:innen für ihren Einsatz
- unsere Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement
- die Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Bergrettung und Polizei für die Wahrung unserer Sicherheit in allen Lebenslagen
- alle Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes sowie unseren Reinigungsdamen
- den Lehrkörper unserer Volksschule Tschagguns
- unsere Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen
- unserem Verein „Quattapätsch“ sowie an die Au Graga
- sowie an Alle die ich eventuell vergessen habe, die aber trotzdem unser Tschagguns mitgestalten!

Ich wünsche Euch ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie einen angenehmen Jahreswechsel in ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2023!

**Euer Bürgermeister
Herbert Bitschnau**



PATRICK SÁLY PHOTOGRAPHY

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit das wäre was.
Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh,
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln – das wäre gut.
In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät.
Ziel sei der Friede des Herzens.

Euer Bürgermeister Herbert Bitschnau

©Peter Rosegger

Neubau Gehsteig/Fußweg in Latschau

Im Zuge der Errichtung des „Falkensteiner Hotel Montafon“ ergab sich die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit der Neuerrichtung eines Gehsteiges/Fußweges entlang der Latschustraße.

Der Gehsteig beginnt bei der Abzweigung Kilkliweg (GH Sulzfluh) bis zur Hotel-Tiefgarageneinfahrt und ist ca. 100 Meter lang. Die Gehsteigbaustelle wurde vom Bauhof Tschagguns unter der Federführung von BM Franz Wachter errichtet. Die Ausführung der

Erdarbeiten erfolgte durch die Firma Ganahl, die abschließenden Pflasterarbeiten wurden von der Firma Malitsch und die Belagsarbeiten von der Firma Hilti & Jehle durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. € 75.000. Ein herzlicher Dank den „Ausführenden“ zur raschen und problemlosen Abwicklung dieser Baustelle. Nach Gesprächen mit den Verantwortlichen der illwerke vkw AG sind diese dankenswerter Weise bereit die Hälfte der Gesamtbaukosten zu übernehmen.

Anschließend an den Gehsteig bis zur Bushaltestelle Latschau/Kraftwerk hat die illwerke vkw AG einen Fußweg (Abkürzung) auf eigene Kosten errichtet. Der Neubau Gehsteig/Fußweg in Latschau hat wiederum gezeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit und ein Erkennen gemeinsamer Interessen ist. Vielen Dank an die illwerke vkw AG für die großzügige Unterstützung! Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch die Straßenbeleuchtung Kilkliweg neu errichtet!



Bachelorstudium – Master of Science (MSc)

Alisa Bitschnau hat das Bachelorstudium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“ sowie das Masterstudium „Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung MSc (Master of Science)“ an der Universität Innsbruck und der UMIT Tirol erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren und wünschen alles Gute. Deine Familie mit Oma Trudi

Diesen Glückwünschen schließt sich die Gemeinde Tschagguns an und wünscht Alisa alles Gute für die Zukunft!



Tschaggunser Ehrenbürger Hofrat Arnold Durig

Ein österreichischer Pionier der Höhenphysiologie

Hofrat Durig – am 12. November 1872 in Innsbruck geboren – ist sicherlich der bekannteste Ehrenbürger von Tschagguns.

Nachdem er 1898 in Innsbruck zum Dr. med. Univ. promovierte, begann er im Jahre 1900 seine Tätigkeit am Physiologischen Institut in Wien, welches er von 1918 bis 1938 leitete. Er leistete in zahlreichen Fachgebieten (Ernährung, Höhenphysiologie, Stoffwechsel usw.) Hervorragendes. Während des I. Weltkrieges leitete Dr. Durig das größte österreichische Lazarett.

Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil, so ist er unter anderem auch Ehrenbürger der Stadt Wien, war Ehrenmitglied zahlreicher wissenschaft-

licher und ärztlicher Vereine und Ehrendoktor der Philosophie. Den Bezug zu Tschagguns findet man vor allem in der sogenannten „Bilkengratstudie“, in der er den Einfluss von Alkohol auf die Leistungsfähigkeit untersuchte.

Mit Gattin Sandra und Tochter Ilse verbrachte er viel Zeit in seinen geliebten Bergen und leistete auch als Bergsteiger Außergewöhnliches. Er war eine der führenden Persönlichkeiten des Österreichischen Alpenvereines und sein Garten wurde von Besuchern und Nachbarn bewundert. Nach seiner Pensionierung lebte Hofrat Durig bis zu seinem Tod in Latschau.

An die Hauptschule vererbte Bilder erinnern heute ebenso noch an Hofrat Durig wie die Hofrat Durig Schule in Latschau, die Hofrat Durig Straße und ein von ihm gestiftetes Motiv-Bild

in der Pfarrkirche Tschagguns. Ein Teil seines Erbes befindet sich im Archiv des Heimatmuseums in Schruns. Hofrat Univ. Prof. Dr. Arnold Durig starb am 18. Oktober 1961 und wurde am 22. Oktober 1961 in Tschagguns beerdigt. In der Ehrenhalle der Universität Wien erinnert heute noch eine Büste an sein Wirken.

Der Vortrag von Mag. Dr. Andreas Brugger und Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Purtscher am 11. November in der Wintersportsammlung in Tschagguns befasste sich mit seinem umfangreichen Wirken. Während seiner Schaffenszeit an der Universität Wien verfasste er u.a. mehr als 1000 wissenschaftliche Publikationen. Seine Beobachtungen haben wesentlich zum heutigen Verständnis des Akklimatisationsprozesses und der Risikofaktoren für die Entwicklung einer akuten Bergkrankheit beigetragen.



Zahlreiche Besucher im Wintersport-Museum © Gerhard Scoppoli



Im Bild v.l.: Bürgermeister Herbert Bitschnau, Angelika Vonbank (Aktivpark Montafon) und Vizebürgermeister Gerhard Vonier © Gerhard Scoppoli



Univ.-Prof. Mag. DDr. Martin Burtscher



Dr. Andreas Brugger bei seinen Ausführungen

Bester Handelslehrling Österreichs kommt aus Tschagguns

Beim Österreichfinale des „Junior Sales Champion“ holte Emanuel Säly den Sieg ins Montafon bzw. nach Vorarlberg. Emanuel arbeitet bei Sport Harry in St. Gallenkirch und vertrat Vorarlberg beim Österreichfinale in Salzburg.

Emanuel hatte sich für den Bundesländer-Finalbewerb durch sein selbstbewusstes, kompetentes und freundliches Auftreten als Landessieger qualifiziert. Die Finalteilnehmer mussten in einem Gespräch mit einem Testkunden ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen. Neben dem Verkaufsgespräch bewertete die Expertenjury auch die Warenpräsentation und den Gesamteindruck!

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg in deiner Berufslaufbahn!



© WKO

Gemeinde Bättl 2022 – Sieg für Tschagguns

Auf Initiative des Familienverbandes Tschagguns – Gudrun Scheiber und Isabelle Jochum – nahm die Gemeinde Tschagguns auch heuer wieder an der „Gemeinde Bättl“ teil.

Drei Monate lang wurde gelaufen, gewandert, geradelt, geschwommen und noch vieles andere mehr! Dabei wurden die Bewegungsminuten der teilnehmenden GemeindebürgerInnen gesammelt und dann abgerechnet. Bei der Siegerehrung in Rankweil gra-

tulierte die Sportlandesrätin Martina Rüscher den aktivsten Gemeinden Vorarlbergs. Mit dieser Initiative ist es gelungen die VorarlbergerInnen in Richtung eines gesunden und aktiven Lebensstils zu motivieren. In ganz Vorarlberg wurden stolze 2,65 Millionen Bewegungsminuten gesammelt! Die 96 Vorarlberger Gemeinden wurden nach Einwohnerzahl in sechs Kategorien gewertet. In der Kategorie von 1.001 bis 2.500 EinwohnerInnen errangen wir den ersten Platz und er-

hielten einen Preisscheck in Höhe von € 3.000! (Zur Erinnerung: Im letzten Jahr erreichten wir den zweiten Platz!) Diese Mittel stehen den Gemeinden für gesundheitsfördernde Projekte verschiedenster Art zur Verfügung!

Vielen Dank an Isabelle und Gudrun für ihre Initiative und die vielen Aufrufe zum Mitmachen. Ich hoffe, wir können diesen tollen Erfolg nächstes Jahr noch toppen und vielleicht „Landessieger“ werden!



Strahlende Gesichter bei den Gewinnern



Im Bild v.l.: Philipp Groborsch (Vlbg. Landesregierung), Gudrun Scheiber, Isabelle Jochum und Bürgermeister Bitschnau © Fotos: Bernd Hofmeister

Winterzauberwald

Auch in diesem Jahr erfreuen wir uns über das bunt geschmückte Waldstück in der Tschaggunser Au, direkt unter dem Schulsport-Zentrum. Das Team des Familienverbandes Tschagguns hat wieder in Eigenregie Hand angelegt und dabei ein beliebtes Ausflugsziel während der Adventszeit für Jung und alt in der freien Natur geschaffen. Besonderer Dank gilt auch den Familien Keßler, die ihren Wald dafür zur Verfügung stellen und natürlich dem Familienverband Tschagguns für dessen Engagement und Einsatz für ein lebens- und liebenswertes Tschagguns.



Krampustreiben 2022 – Tschagguser Au

Am Samstagnachmittag, 26. November fand das schon traditionelle Krampustreiben des Montafoner Klos- und Kremperlervereines in der Tschagguser Au statt.

Mehrere Krampusse, der Nikolaus und natürlich sein Helfer Knecht Ruprecht traten beim Krampustreiben groß in Erscheinung. Furchterregende Masken, aber auch das Säckchen vom Nikolaus werden den zahlreichen Kindern und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Eine tolle, großartige Veranstaltung des Montafoner Klos- und Kremperlervereines mit seinen 40 Mitgliedern. Vielen Dank für dieses „Nikoloevent“! Danke aber auch für die vielen qualitätsvollen Hausbesuche der zahlreichen „Nikologruppen“!



Maskenausstellung – Krampusverein Tschagguns

In der Turnhalle unserer Volksschule stellten sich am Samstag, 15.10./ Sonntag, 16.10. insgesamt sieben Vorarlberger Krampusvereine vor. Die ausgestellten gruselig-faszinierenden Krampusmasken begeisterten zahlreiche Schaulustige. Krampusverein-Obmann Herbert Novak erläuterte den Interessierten die verschiedenen Masken und Kostüme. Die Einzelstü-

cke, meist in Handarbeit von den Vereinsmitgliedern geschnitzt, bestechen durch ihre detaillierte Ausarbeitung. Der Erlös der Veranstaltung kam der Jugendgruppe des Krampusvereines Tschagguns zugute.

Mit dieser Veranstaltung wurden wiederum zahlreiche Leute auf die Vereinstätigkeiten des Krampusvereines aufmerksam gemacht!



NEUERÖFFNUNG BISTRO D`SCHNAGGEREI



„Es gibt kein schöneres VERGNÜGEN als einen Menschen dadurch zu ÜBERRASCHEN, dass man ihm mehr gibt als er erwartet!“



Öffnungszeiten ab 12.12.2022

**MO – SA 15:00 bis 23:00 Uhr, Schnaggerzeit: 16:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Fondue & Raclette auf Reservierung – mindestens einen Tag vorher**

Zelfenstr. 2, 6774 Tschagguns, Tel.: +43 676 369 85 75, E: dieschnaggerei@gmail.com

18. Internationales Eishockey Tournament

Vom 7. bis 9. Oktober fand das größte Nachwuchsturnier für U10 Mannschaften aus Europa – auf Einladung des EHC EUROJOBS Montafon – im Aktivpark Montafon statt.

Eishockey „pur“ an über 3 Turniertagen mit 100 Spielen. Insgesamt spielten 500 Kinder in 23 Mannschaften aus ganz Europa um den Turniersieg. Das Team aus Frankreich – Ancey Hockey – konnte sich den Sieg bei diesem top organisierten Turnier sichern und die heimischen EHC-Kids durften sich über den Pokal für die

fairste Mannschaft des Turniers freuen!

Ein großes Dankeschön an die Helfer, Organisatoren, Gönner und Unterstützer des EHC EUROJOBS Montafon für die tolle Organisation dieses international bekannten U10 Jugendturniers. Ein Dank an den GF von Montafon Tourismus Manuel Bitschnau sowie an das Team des Aktivpark Montafon mit der Leiterin Angelika Vonbank.

Eine großartige Veranstaltung, bei welcher der Teamgeist und die Freude am Sport eine super Atmosphäre in



Komm zum Eislaufen!

Mit diesem Motto veranstaltet federführend der „EHC EUROJOBS Montafon“ zusammen mit dem „Eislaufverein Montafon“ seit mehreren Jahren die „Eislaufschule Montafon“. Ein tolles Projekt, wo wir Vereine eng mit den Schulen & Kindergärten aus der eigenen Region im Montafon zusammenarbeiten.

Abwechslungsweise besuchen wir Vereine mit unseren Trainern, die Kids direkt in Kindergärten & Schulen sowie vor Ort auf dem Eis im Aktivpark Schruns. Für die Kinder steht der Spaß auf der Eisfläche im Vordergrund und zaubert ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Die beiden Obmänner Patrick Ganahl (Eishockeyverein) und Enrico Gabl (Eislaufverein) berichten, dass die Trainer den Kids den ersten Kontakt zum Eislaufen auf eine spielerische Art und Weise nahebringen.



Die Eislaufschule Montafon wird über die Wintermonate abgehalten, mit bis zu 300 Kindern aus der heimischen Region Schruns – Tschagguns – Bartholomäberg – Gantschier – Vandans – Gaschurn. Ein großes Dankeschön

für die viele Arbeit gilt dem Hauptorganisator Herbert Tschofen mit seinem Team sowie an die Unterstützer und Förderer – Gemeinden Schruns / Tschagguns / Bartholomäberg und dem ASVÖ.

Tschaggunser Hock für Junggebliebene

Im Oktober stand heuer wieder das beliebte „Törggelen“ auf dem Programm.

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren genossen einen gemütlichen Nachmittag. Die musikalische Umrahmung

übernahm in bewährter Manier Franz Saler. Das Damenteam des „Hocks für Junggebliebene“ - Christiane, Annelies, Agnes, Maria und Magdalena wünscht allen Senioren eine besinnliche Adventszeit und einen gesunden Start ins Jahr 2023!



Der finale Schliff für ein wunderschönes Hotel

Die Bauarbeiten für das Falkensteiner 5* Familienhotel sind im Finale, derzeit wird noch intensiv an der Inneneinrichtung gearbeitet, die Außenanlagen werden im Frühjahr fertiggestellt.

Damit zur Eröffnung ab 16.12. auch wirklich die ersten Gäste empfangen werden können, sind aktuell bis zu 150 Handwerker:innen im Dauereinsatz. Um gleich zu Beginn der

ersten Saison den gewohnten Top-Service anbieten zu können, werden neben heimischen Mitarbeiter:innen noch weitere Kräfte aus der Falkensteiner Hotelgruppe eingesetzt. Das Management freut sich auch weiterhin insbesondere auf Bewerbungen aus dem direkten Umfeld des Hotels. Die offizielle Eröffnung ist für Mitte Jänner geplant. Dann gibt es auch für die Anrainer:innen einen „Tag der offenen Tür“, an dem das

fertige Hotel besichtigt werden kann. Die Falkensteiner Gruppe freut sich bereits jetzt über eine hervorragende Buchungslage. Die Weihnachtszeit und auch die Silvestertage sind nahezu ausgebucht. Wie hoch die Qualität sein wird, zeigt die Auszeichnung als eines der „Leading Hotels of the World“. Allen Anrainer:innen an dieser Stelle unser herzlichster Dank für das Verständnis und wertschätzende Miteinander!



Rendering: © Falkensteiner



Foto: © Illwerke vkw/Patrick Säly

Vorarlberger Schafzüchter

Am Sonntag, 2. Oktober feierte der Verband in der Schorenhalle/Dornbirn sein 45-jähriges Bestehen. Insgesamt wurden 32 Widder und 191 Schafe in den verschiedenen Ras-

sen von 38 Züchtern präsentiert.

Gruppensieger (Res. Landessieger) bei der Landesausstellung 2022 – Braunes Bergschaf Alt- und Jungschaf – wurde

Markus Tschugmell aus Tschagguns. Beim – Montafoner Steinschaf/Jungschaf – belegte Hubert Fleisch aus Tschagguns den 3. Platz. Herzliche Gratulation!

Ziegenzucht

Ende Oktober fand die traditionelle Ziegenausstellung in Andelsbuch statt.

Es wurden über 300 Ziegen von ins-

gesamt über 40 Ziegenzüchtern aufgetrieben und dabei 11 verschiedene Rassen präsentiert. Bei den Bündner Strahlenziegen – Erstmelken – war

Johannes Tschugmell aus Tschagguns mit dem 1. und 2. Platz sehr erfolgreich. Er stellte auch die Typensiegerin. Herzliche Gratulation!

Original Braunviehschau (OBV)

Nach 12 Jahren Pause trafen sich die OBV Züchter aus ganz Vorarlberg mit ihren Tieren.

Rund 125 Rinder und Kühe von 20 OBV Züchtern wurden ausgestellt. Bei dieser Tierschau wird vor allem die Tradition der Natursprungstiere hochgehalten. Herausragend erfolgreich war der Züchter Johannes Fleisch aus Tschagguns der mit der Kuh Marta Jungkuhchampion und Euterchampion wurde. Weiters errang er den Rinder Champion Titel sowie weitere Topplatzierungen! Herzliche Gratulation dazu!



Der strahlende Sieger Johannes Fleisch © Kuno Staudacher

Rinderzucht – Dairy Grand Prix Austria

Über 180 Kühe der verschiedensten Rassen, davon über 80 Stück aus Vorarlberg wurden bei dieser gut besuchten, nationalen Veranstaltung in Dornbirn vorgestellt.

Den Schautag am Sonntag haben die Pinzgauer Züchter eröffnet, anschließend das Fleckvieh.

Bei den Brown Swiss Mehrkalbskühe wurde Reserveeuterchampion AG Salom „Mara“ von Hermann und Sieglinde Wachter aus Tschagguns. Herzliche Gratulation!



Euter Champion von Hermann Wachter © Guillame MOY Photographies

Montafoner Buratag – Sura Kees Prämierung

Zum 21. Mal trafen sich die Montafoner Sennerinnen und Senner zur traditionellen Prämierung der Sauerkäse. Die zahlreichen Alpen des Montafons boten ihre ganze Produktvielfalt beim großen Krämermarkt an. Allen voran unser Leitprodukt „Sura Kees“.

Insgesamt wurden 24 Käse von 13 Alpen eingereicht. Die Käse wurden hinsichtlich Erscheinungsbild innen und außen, Teigbeschaffenheit sowie Geruch und Geschmack bewertet. Die Gewinner der meisterlichen

Montafoner Sennkunst waren:

Neue Produktionsmethode

- Sauerkäse alt, Alpe Innerkapell, Bernd Stocker
- Sauerkäse jung, Alpe Gafuna, Hubert Dobler, Tagessieger

Traditionelle Produktionsmethode

- Sauerkäse alt, Alpe Spora, Florian Battlogg, Tagessieger
- Sauerkäse jung, Alpe Garnera, Veronika/Christian Kartnig

Viehprämierung

Die Viehausstellung wurde heuer dankenswerter Weise vom Viehzuchtverein Tschagguns durchgeführt. Die Ausstellung am Sterneparkplatz war gut besucht. Die Sieger wurden am Nachmittag verkündet. Schön, dass hier wiederum eine Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg so gut funktioniert hat.

Vielen Dank dem Viehzuchtverein Tschagguns!



Die beiden Tagessieger Florian Battlogg (4. v. links) und rechts neben ihm, Hubert Dobler

Seniorenflug 2022



Seit 2020 war es der Gemeinde Tschagguns aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht möglich, den Seniorenausflug in gewohnter Art und Weise durchzuführen. 2021 konnten wir kurzfristig wenigstens einen geselligen Grillnachmittag auf dem Volksschulplatz abhalten.

Umso schöner war es, dass wir uns zum gemeinsamen Seniorenausflug Ende Oktober trafen. Heuer führte uns der Ausflug ins Dornier Museum Friedrichshafen zur „Erlebniswelt der Luft- & Raumfahrt“ und wir begaben uns auf eine Reise durch 100 Jahre Geschichte der Luft- und Raumfahrt. Wir konnten die Spuren des Luftfahrtpioniers Claude Dornier nachvollziehen und tauchten ein in

eine faszinierende Welt mit riesigen Flugbooten, nostalgischen Passagiermaschinen, Hubschraubern und in die Weiten des Weltalls. Unzählige Weltrekorde, Patente und technische Höchstleistungen dokumentierten die eindrucksvolle Geschichte des Unternehmens. Einer der Höhepunkte unseres interessanten Rundganges waren sicherlich die zahlreichen, zum Teil begehren Originalflugzeuge sowie originalgetreuen Flugzeugnachbauten im Museumshangar. Das gemeinsame Mittagessen genossen wir inmitten der Erlebniswelt „Dornier Museum“ im DO-X Restaurant.

Den Nachmittag verbrachten wir in Lindau, wobei die einen die Seepromenade zu einem gemütlichen Spaziergang wählten und die anderen

die Zeit für eine kleine Shoppingtour nutzten. Vielen Dank an Selina vom Bürgerservice fürs Aussuchen des Reisezieles, das Organisieren und Begleiten. Herzlichen Dank an Magdalena Keßler, Maria Schuchter und Agnes Schmidbauer. Danke an Elmar Egg für die „Fotografische Begleitung“ den ganzen Tag über.

Für das sichere und unterhaltsame Chauffieren gebührt ein Dank den beiden Fahrern der Firma Hauweis.

Schön, dass unsere Seniorinnen und Senioren wiederum so zahlreich mit dabei gewesen sind. Der älteste Teilnehmer heuer war Salzgeber Otto. Er feierte im August seinen 93. Geburtstag!

Wir alle freuen uns schon jetzt auf den Seniorenausflug 2023!



Im Museum gab es unter anderem eine interessante Führung.



Otto Salzgeber mit Bürgermeister Bitschnau

Mistelzweige – Pfadfinder Montafon

Am Samstag, 26. November boten die Pfadfinder wieder die Möglichkeit, Misteln vor dem Hotel Sonne in Tschagguns von 9.00 bis 12.00 Uhr gegen eine freiwillige Spende abzuholen!

Mistelzweige haben eine sehr lange Tradition. Da der Mistelzweig Glück bringen und Schutz geben soll, hat sich daraus in vielen Ländern ein Brauch entwickelt. Pärchen, die sich unter dem Mistelzweig küssen, sollen durch den Zweig Glück und ewige Liebe erfahren.

Das mit Bändchen geschmückte Wintergrün ist hierzulande zudem als Weihnachtsdekoration kaum mehr wegzudenken. An dem eigentlich sehr schönen Brauch des Küssens unter dem Mistelzweig kann Glaube gefunden werden oder auch nicht. Fest steht jedoch, dass er immer Spaß und Vergnügen in der Weihnachtszeit mit sich bringt und auch die von den vielen



Menschen so sehr ersehnte Romantik kommt hier ausnahmsweise nicht zu kurz. Oftmals ist es jedoch von Vorteil

und dient auch dem eigenen Schutz, wenn vorab um Erlaubnis für einen Kuss gefragt wird!

LANG VONIER ARCHITEKTEN

Wir suchen immer nach der besten Lösung.
GEMEINSAM.



Übergabe Wintersportsammlung Tschagguns

Am 11. November fand die feierliche Übergabe der Wintersportsammlung Tschagguns an die Montafoner Museen statt.

Viele Besucher, Freunde, Wegbegleiter aber auch die Familie von Helmut

Marent waren dabei, als die Sammlung in einem feierlichen Akt an die Montafoner Museen übergangen. Ich möchte mich bei Helmut Marent, bei seiner Gattin Irma sowie bei seiner Familie für die unglaubliche Leidenschaft für den Wintersport bedanken.

Aber auch bedanken dafür, dass Helmut einen „nahtlosen“ Übergang und eine Neugestaltung seines Lebenswerkes ermöglicht hat.

Im Blattinneren ist ein ausführlicher Bericht von Andreas Brugger.



Helmut Marent übergibt die Schlüssel an Bürgermeister Herbert Bitschnau



Vizebürgermeister Gerhard Vonier (Bildmitte) und Elmar Egg (rechts) vom Vorarlberger Schulsportzentrum im Gespräch mit Helmut Marent

Die Präsidentinnen – treff.theater Schruns-Tschagguns

Nach einer zweijährigen Pause meldete sich heuer das treff.theater wieder zurück. Mit einem modernen Klassiker, einem „Fäkaliendrama“ wurde auf der Kulturbühne ein komödiantisches Feuerwerk gezündet.

Die Protagonistinnen des Stückes – Beatrice Wendt (als Mariedl) – Isolde Pfefferkorn (als Erna) – Natalie Zuderell (als Grete) – waren perfekt „besetzt“ und hauchten den unterschiedlichen Charakteren „Leben und Echtheit“ ein.

Das Stück handelt von drei Frauen, die nur allzu gerne einen Zipfel vom Glück erhaschen würden. Aber sie bleiben doch nur die Präsidentinnen ihres Unglücks. So unterschiedlich die Drei sind, sind sie jedoch nicht gegen die Verlockungen der Liebe gefeit. Ihre Tagträume arten in eine erbitterte Zimmerschlacht aus. In diesem Stück von Werner Schwab sind die



Foto: © Manfred Schlatter

drei Präsidentinnen Gefangene ihrer Lebenslügen und sitzen auf einem Vulkan unterdrückter Sehnsüchte und unerfüllter Begierden. Ich gratuliere dem treff.theater für die mutige Auswahl des Stückes. Gratulation den

drei Darstellerinnen für ihre – durchgehende – Darstellung der verschiedenen Charaktere! Hochachtung an die Regie – Heidi Salmhofer und allen, die vor und hinter der Bühne zum Gelingen beigetragen haben.



An einen Haushalt *** Amtliche Mitteilung
Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt



Gemeinde

INFORMATION ZUR ABFUHR UND ZU ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN

R Restmüll

B Bioabfall

K Kunststoff

Was gehört wohin?

Restmüll

Staubsaugerbeutel, Asche, Kleintiermist, Windeln, verschmutzte Altstoffe, defekte Kleidungsstücke, Hygiene-Artikel, udgl.

Bioabfall

Küchenabfälle, Obst und Gemüse, Kaffeefilter und Teesud, Schalen aller Süßfrüchte, gekochte Speisereste, Fleisch, Knochen, Fisch, Eierschalen, Bioabfälle von Balkon und Garten, Wischpapier, Papiertaschentücher, Servietten, udgl.

Sperrmüll

Im Haushalt anfallende Gegenstände, welche wegen ihrer Sperrigkeit nicht in den Restmüllbehälter passen.

Kunststoff

Verpackungen aus Kunststoff wie Flaschen, Becher, Folien, Styroporverpackungen, usw.- Entsorgung ausschließlich über den "gelben Sack"

Grünmüll

Gartenabfälle und Grünschnitt können zu den offiziellen Öffnungszeiten beim AWSZ in die vorhandene Grünmüll-Mulde entsorgt werden.

Entsorgung folgender Wertstoffe beim Altstoffsammelzentrum:

Gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke und Schuhe in den Container beim ASZ
Altpapier, Altglas und Metallverpackungen (kein Alteisen) in die vorhandenen Container
beim ASZ entsorgen. Zudem können Elektro-Altgeräte, Grünmüll, Bauschutt in
Kleinmengen, Sperrmüll und Problemstoffe ebenfalls beim ASZ entsorgt werden.

Entsorgungshinweis:

Die Abfälle sind frühestens am Vorabend der Abholung und spätestens um 7.00 Uhr
des Abfuhrtages bereitzustellen.
Bitte haben sie Verständnis, dass außerhalb der angeführten Öffnungszeiten keine
Rückgabemöglichkeit beim ASZ besteht.

TSCHAGGUNS

ABFALLTERMINKALENDER

Zur Information wann, welche Abfuhr durchgeführt wird.
Gültig vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

ENTSORGUNG
BRANNER

www.branner.at

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
So 1	Mi 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1	Fr 1
Mo 2 R B	Do 2	Di 2 R B K	So 2	Di 2 R B K	Fr 2	So 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2 R B	Do 2	Sa 2
Di 3	Fr 3	Mi 3	Mo 3 R B	Mi 3	Sa 3	Mo 3 R B	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3	So 3
Mi 4	Sa 4	Do 4	Di 4 K	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4	Mo 4 R B	Mi 4	Sa 4	Mo 4 R B
Do 5	Fr 5	Fr 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5 R B	Mi 5	Sa 5	Di 5	Do 5	So 5	Di 5
Fr 6	Mo 6 R B	Mo 6 R B	Do 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6 R B	Mi 6
Sa 7	Di 7 K	Di 7 K	Fr 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7 R B	Do 7	Sa 7	Di 7	Do 7
So 8	Mi 8	Mo 8 R B	Sa 8	Mo 8 R B	Do 8	Sa 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8	Fr 8
Mo 9 R B	Do 9	Di 9	So 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Sa 9	Mo 9 R B	Do 9	Sa 9
Di 10 K	Fr 10	Mo 10	Mo 10	Mi 10	So 10	Mo 10 R B	Do 10	So 10	Di 10	Fr 10	So 10
Mi 11	Sa 11	Di 11	Di 11 R B	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	Mo 11 R B	Mi 11	Sa 11	Mo 11 R B
Do 12	So 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12 R B	Mi 12	Sa 12	Di 12	Do 12	So 12	Di 12 K
Fr 13	Mo 13 R B	Mo 13 R B	Do 13	Sa 13	Di 13	Do 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13 R B	Mi 13
Sa 14	Di 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14 R B	Do 14	Sa 14	Di 14 K	Do 14
So 15	Mi 15	Mo 15 R B	Sa 15	Mo 15 R B	Do 15	Sa 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15	Fr 15
Mo 16 R B	Do 16	Di 16	So 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16 R B	Do 16	Sa 16
Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo 17 R B	Mi 17	Sa 17	Mo 17 R B	Do 17	So 17	Di 17 K	Fr 17	So 17
Mi 18	Sa 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	Mo 18 R B	Mi 18	Sa 18	Mo 18 R B
Do 19	So 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19 R B	Mi 19	Sa 19	Di 19 K	Do 19	So 19	Di 19
Fr 20	Mo 20 R B	Mo 20 R B	Do 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo 20 R B	Mi 20
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21 R B	Do 21	Sa 21	Di 21	Do 21
So 22	Mi 22	Mo 22 R B	Sa 22	Mo 22 R B	Do 22	Sa 22	Di 22 K	Fr 22	So 22	Mi 22	Fr 22
Mo 23 R B	Do 23	Di 23	So 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23 R B	Do 23	Sa 23
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo 24 R B	Mi 24	Sa 24	Mo 24 R B	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	So 24
Mi 25	Sa 25	Sa 25	Di 25	Do 25	So 25	Di 25 K	Fr 25	Mo 25 R B	Mi 25	Sa 25	Mo 25
Do 26	So 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26 R B	Mi 26	Sa 26	Di 26	Do 26	So 26	Di 26
Fr 27	Mo 27 R B	Mo 27 R B	Do 27	Sa 27	Di 27 K	Do 27	So 27	Mi 27	Fr 27	Mo 27 R B	Mi 27 R B
Sa 28	Di 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28 R B	Do 28	Sa 28	Di 28	Do 28
So 29	Mi 29	Mo 29	Sa 29	Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29	Fr 29
Mo 30 R B	Do 30	Di 30 R B K	So 30	Di 30 R B K	Fr 30	So 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30 R B	Do 30	Sa 30
Di 31	Fr 31	Fr 31		Mi 31		Mo 31 R B	Do 31		Di 31		So 31

R Restmüll B Biomüll K Kunststoff

Entsorgungsinformation

Rest- und Bioabfall - jeden Montag, lt. Plan
Kunststoffverpackungen: 4 wöchentlich - lt. Plan

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums zur Entsorgung von:

Elektro-Altgeräte, Altmittel, Grünmüll, Bauschutt in Kleinmengen, Sperrgut, Papier, Glas, Metall und Problemstoffe:

jeden Mittwoch von 13:00 bis 19:00 Uhr

und Samstag von 08:00 bis 16:00 Uhr, Feiertage geschlossen

Altspeisefette und -öle:

über das "Öli" - Sammelsystem

Bei Unklarheiten wenden sie sich bitte an die Gemeinde oder an die Abfallberater unseres Entsorgungspartners Branner Entsorgung.

Erklärung und Handhabung auf der Rückseite

www.branner.at

Info Hotline 05523/51141



Container und Mulden für:
 Sperrmüll, Bauschutt, Bauteilenabfälle,
 Gewerbemüll und Grünmüll

Deckelmulde 7 m³
 von 14 - 40 m³

Mulden
 von 3,5 - 10 m³
 600 - 1100 Lit.
 60 - 240 Lit.

Weitere Dienstleistungen:

Straßenkehrmaschine, Pressmüllfahrzeuge, Muldenfahrzeuge, LKW im Einsatz für:
 Straßen- und Platzreinigung, Hausmüllsammlung, Altstoffsammlung, Grünmüllsammlung, Abbrucharbeiten, usw.

ENTSORGUNG

BRANNER

Freiistr. 2, 6833 Klaus, Tel. 05523/511.41, Fax -5

Erhöhung des Familienzuschusses – Entlastung für die Familien

Damit das Leben leistbar bleibt, investiert das Land Vorarlberg in verbesserte Wohn-, Familien- und Sozialleistungen. Vorarlbergs Familien profitieren ab Oktober 2022 von der Erhöhung des Familienzuschusses:

- Der Mindestzuschuss wird von Euro 51,00 auf Euro 150,00 angehoben, also verdreifacht.
- Der Höchstzuschuss wird um fast 20 Prozent erhöht, von aktuell Euro 505,50 auf Euro 600,00.
- **NUR FÜR OKTOBER 2022:** Für alle Familien, die im Oktober 2022 den Familienzuschuss beziehen, gibt es eine einmalige zusätzliche Auszahlung des Familienzuschusses.

Alle Familien, die aktuell schon einen Familienzuschuss beziehen, müs-



sen keinen neuen Antrag stellen. Die Erhöhung wird ab 1. Oktober 2022 automatisch angerechnet. Antragsformulare, Informationen sowie ein unverbindlicher Familienzuschuss-Rechner sind unter www.vorarlberg.at/familienzuschuss abrufbar.

Weitere Informationen: www.vorarlberg.at/familienzuschuss

Weitere Texte zur Entlastung von Familien unter:

- Land Vorarlberg - Presse - Erhöhter Familienzuschuss kann ab 1. Oktober beantragt werden
- Land Vorarlberg - Presse - Landesregierung beschließt umfassendes Entlastungspaket für die Bevölkerung

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten und gesunden Start in ein erfolgreiches neues Jahr 2023!



Bernhard Ammann

Markus Barthold

Walter Summer

montaVon 
Generalagentur der VLV

Gantschierstraße 39, 6780 Schruns
Telefon +43 5556 77655
office@montavon.eu

Aktion Blumenwiese 2023 – Mach wieder mit!

Auch heuer kann wieder jeder seine private Blumenwiese und Bienenweide bei sich zu Hause, auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten einrichten. Einfache Anwendung ohne spezielle Bodenvorbereitung und auch in großen Kübeln oder Kisten umsetzbar.

Neben den bekannten Sorten „Bienensommer“ (30-70cm) und „Augenweide“ (30-50cm) gibt es 2023 auch wieder die Blumenmischung „Blütenreich“ (30-70cm und höher, Stockrosen, Sonnenblumen und Malven werden im Herbst über 1 Meter hoch.).

In der gewohnten Vielfalt von ca. 35-40 Blumensorten (z.B. Buschwinden, Goldmohn, roter und blauer Lein, Schleierkraut, Klatschmohn, Kornblumen, Ringelblumen, Schmuckkörbchen, Kapmargeriten, Sonnenblumen und andere) blühen alle

Sorten, beginnend von Mitte/Ende Juni, je nach Aussaat, zeitversetzt bis in den Herbst. Bis zum ersten Frost stechen auch die bunten, hohen Herbstblüher schon von weitem ins Auge und sind ein sehr beliebter Treffpunkt für Bienen, Schmetterlinge und vor allem auch Vögel.

Wie gewohnt bitte um Bekanntgabe der Bestellung mit Name, Telefonnummer, Mail, Sorte, Anzahl m² (in 10er-Schritten) und Anzahl der gewünschten Packungen mit Blumensamen. Anmeldung beim Bürgerservice Tschagguns (05556-72239-0) ab sofort.

Da die Gewinnung von unserem hochwertigen und vielfältigen Blumensamen äußerst aufwändig ist und schon mit Dezember beginnt, hatten wir die letzten Jahre oft Probleme, den gewünschten Samen in ausreichender

Menge zu bekommen. Es ist daher hilfreich, wenn wir den Großteil der Bestellungen noch im Dezember bekommen könnten! Wer zuerst bestellt, wird zuerst bedient.

Alle Tschaggunserinnen, jeder Tschagguner und auch Interessierte über die Gemeindegrenzen hinaus (Mundpropaganda erwünscht) können sich wieder ihre private Blumenwiese oder blühende Insel einrichten.

Bunte Blumen statt langweiliges Grün wünscht,

Egon Pfefferkorn



Familienverband Tschagguns – ein Jahr voller Ereignisse



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr voller Ereignisse. Auch wir vom Familienverband blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Besonders erfreulich war die positive Resonanz auf unsere Aktivitäten, wie die Osterwiese oder das Kürbis Schnitzen, das wir in diesem Jahr erstmals auf Einladung von der Familie

Schrottenbaum auf deren Bauernhof organisieren durften. Und auch der beliebte Winterzauberwald wurde vom ersten Tag weg vielfach besucht und bestaunt. Für das kommende Jahr haben wir uns fest vorgenommen, endlich unseren geplanten Familiennachmittag zu veranstalten. Dabei geht es uns speziell um die Vernetzung der Familien, die Schaffung einer

Plattform, wo man sich trifft und ins Gespräch kommt. Habt ihr auch noch Ideen oder Anregungen für uns? Dann schreibt uns doch einfach eine Email unter familienverband.tschagguns@gmail.com oder sprecht uns einfach an! Wir freuen uns über eure Ideen!

Gudrun & Isabelle für das Team des Familienverbandes Tschagguns

völlig wurscht:
what the f*** is
Ölpreis?



kuster

GEBÄUDETECHNIK GMBH

Sanitär • Heizung • Klima • Bäder • Solar

Auweg 6 • 6780 Schruns

T 0 5556 72889 • www.kuster.at



Neuigkeiten zur Wintersportsammlung Tschagguns

Helmut Marent hat in jahrzehntelanger Sammeltätigkeit hunderte Objekte und Dokumente zum Montafoner Wintersport zusammengetragen und schon bald reichte der Platz auf seinem Dachboden dafür nicht mehr aus. 2004 stellte ihm die Gemeinde schließlich das oberste Stockwerk der „Alti Gme“ für eine Dauerausstellung zur Verfügung und Helmut Marent füllte sieben Vitrinen mit alten Skiern, Pokalen, Ausrüstungsgegenständen und vielem anderen mehr. Jedes dieser Ausstellungsstücke hat seine eigene Geschichte und der begeisterte Sammler konnte jede von ihnen erzählen und er hat dies in den vergangenen 18 Jahren auch immer und immer wieder getan.

Im November 2022 haben nun die Montafoner Museen die Wintersportsammlung übernommen. Doch wie kam es dazu? Bereits seit einigen Jahren gibt es eine Kooperation zwischen den Montafoner Museen und der Wintersportsammlung. So hatte letztere beispielsweise zwischen 2008 und 2013 in der Langen Nacht der Museen geöffnet und auch abseits davon gab es immer wieder Museumsveranstaltungen in den genannten Räumlichkeiten. Mir selbst ist hierbei eine von mir geleitete, äußerst intensive Podiumsdiskussion zum damals bevorstehenden Aus des Sessellifts Grabs in der brechend vollen Wintersportsammlung im April 2008 noch in äußerst lebhafter Erinnerung. Durch meine Diplomarbeit, die sich mit der Montafoner Skigeschichte befasste, kam ich vor gut 15 Jahren erstmals mit Helmut Marent in Kontakt und ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass dieses Buch ohne seine Unterstützung niemals so umfangreich geworden wäre. Als an mich Ende letzten Jahres der Wunsch herangetragen wurde, die Wintersportsammlung zu aktualisieren, habe ich dies mit großer Freude gemacht. Elisabeth Walch, Ausstellungskuratorin der Montafoner Museen, Helmut



Ein bestens gelaunter Helmut Marent

Marent und ich haben gemeinsam die Vitrinen neugestaltet, was gemäß dem Motto „weniger ist mehr“ geschah, womit sich der begeisterte Sammler anfangs etwas schwertat. Parallel dazu verfasste ich Texte für Informationstafeln an den einzelnen Vitrinen. Auch ein mehrere Meter langer Zeitstrahl mit den wichtigsten Ereignissen der Montafoner Wintersportgeschichte wurde konzipiert und von der Tschaggunger Grafikerin Sabrina Fleisch, ebenso wie die eben genannten Texttafeln, grafisch sehr schön gestaltet. Abschließend habe ich gemeinsam mit Helmut Marent an mehreren Nachmittagen jedes einzelne Ausstellungsstück beschriftet und war dabei von seinem schier unendlichen Wissensschatz schwer beeindruckt. Am Freitag, dem 11. November 2022 fanden schließlich um 17 Uhr im Beisein von Bürgermeister Herbert Bitschnau, Museumsdirektor Dr. Michael Kasper, WSV Tschagguns Obmann Richard Fleisch, Montafon Tourismus Geschäftsführer Manuel Bitschnau und zahlreichen weiteren Personen

die feierliche Unterzeichnung des Schenkungsvertrags sowie die Schlüsselübergabe statt. Gleich im Anschluss daran gab es einen Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Martin Burtscher und mir über den berühmten Tschaggunger Physiologen Hofrat Arnold Durig. Ab 2. Jänner 2023 wird die Wintersportsammlung bei freiem Eintritt immer montags von 15 bis 17 Uhr geöffnet haben. Es wäre schön, wenn zahlreiche Tschaggungerinnen und Tschaggunger diese Möglichkeit wahrnehmen, um die neu gestaltete Wintersportsammlung zu besuchen. Abschließend noch ein paar persönliche Worte: Lieber Helmut! Ich danke dir ganz herzlich – einerseits für deine langjährige Sammeltätigkeit und andererseits für deine fortwährende Unterstützung bei Fragen jeglicher Art zur Montafoner Skigeschichte! Ich hoffe, dass wir noch ganz lange die Möglichkeit haben werden, an deinem schier unendlichen Wissensschatz teilzuhaben!

Dr. Andreas Brugger (Montafoner Museen/Montafon Archiv)



Im familiären Umfeld fand die Schlüsselübergabe in der Wintersportausstellung statt.



Bgm. Bitschnau bedankte sich im Namen der Gemeinde bei Helmut Marent für seinen unermüdlichen Einsatz.



Helmut Marent übergab die Schlüssel an Museumsdirektor Michael Kasper.



Auf humorvolle Art erzählte Helmut die eine oder andere Episode aus der Zeit der Sammeltätigkeit.



Richard Fleisch übernahm als Obmann des Wintersportvereines Tschagguns den Schlüssel für den Archivschrank des WSV.



Grafikerin Sabrina Fleisch



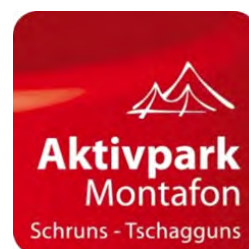
Historiker Dr. Andreas Brugger würdigte Helmut Marent.



Peter Both im Gespräch mit Helmut Marent

Kunsteisbahn

Schruns - Tschagguns



Saisoneröffnung am 21. Oktober 2022

EISLAUFEN. EISHOCKEY. EISDISCO. EISSTOCKSCHIESSEN

Ab 21.10.2022 geht es auf der **Kunsteisbahn im Aktivparkzelt Schruns-Tschagguns** wieder heiß her. Dann steht die **1.800 m²** große Eisfläche wieder bis Anfang März allen Fans der blanken Kufen und Eisstöcke zur Verfügung.

Saison:	21.10.2022 – 12.03.2023
Öffnungszeiten Herbst 2022:	21.10. – 23.12.: Di-So 13:30-16.00, www.aktivpark-montafon.at/3_winterszene
Preise:	ab 07.10.2022 bis 20.10.2022 Montag bis Freitag von 13:00 Uhr bis 17.00 Uhr
Saisonkarten:	direkt an der Kasse im Aktivparkzelt direkt vor Ort
Schlittschuhverleih:	



NIKOLO- oder WEIHNACHTSFEIER. VEREINS- und GRUPPENAUSFLUG. FIRMENFEIER. TEAMBUILDING. GEBURTSTAG. PRIVATE FEIER

Buchen Sie die Kunsteisbahn für Ihren Ausflug. Jede Menge Spaß verspricht zum Beispiel ein **Eisstock-Turnier**, bei dem es unerwartete „Schützenkönige“ geben kann. Oder treten Sie gemeinsam bei einem von uns organisierten **Jux-Eishockeyspiel** gegeneinander an. **Ausrüstung ausleihbar**. Lassen Sie das Ereignis gemütlich ausklingen - wir organisieren auch gern ein anschließendes Mittag- oder Abendessen. Für Gruppen sind Buchungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich – bitte fragen Sie uns. Tel. Auskunft: +43 55 56/ 21222



Eislaufen:	www.aktivpark-montafon.at/3_aktivparkinfos/zeiten.php
Eisstockschießen:	Voranmeldung bis 16:00 Uhr am Vortag info@aktivpark-montafon.at , +43 664 8106305
Eishockey:	Reservierungen +43 664 8106305 oder +43 5556 21222
Eisdisco:	26.12.2022 / 02.01., 10.02., 17.02., 24.02.2023 von 19:00 – 21:30 Uhr
Standort:	Schwimmbadstraße 1, 6774 Tschagguns



Event-^{Winter} highlights 22/23

DEZ

WELTCUP MONTAFON

Hochjoch

JAN

27.

BALL 2000

Kapellrestaurant

FEB

03.-05.

POWDERFEST

Grasjoch

25.

OPEN FACES

Nova Stoba

MRZ

11.

DJ ÖTZI

Nova Stoba

18.

DIRNDL SKI GAUDI

Valisera Bahn Bergstation

26.

FAMILIEN ABENTEUERTAG

Valisera Bahn Bergstation

APR

01.

ANDREAS GABALIER

Valisera Bahn Bergstation

15.

FOREVER 80s PARTY

Nova Stoba

APR 01.

Andreas Gabalier

Valisera Bahn Bergstation



auf geht's


**Silvretta[®]
Montafon**



Neues aus dem Kindergarten

St. Martinsfest

Nach zweijähriger Pause konnten wir dieses Jahr unser Martinsfest mit den Eltern und Familien der Kinder endlich wieder feiern. Das Fest begann mit einem gemeinsamen Lichtereinzug der Kinder in die Kirche. Dort führte jede Gruppe einen kurzen Programmpunkt vor. Nach dem Laternenumzug zum Schulplatz und dem anschließenden Laternentanz herrschte noch ein gemütliches Beisammensein bei Kinderpunsch, Most und Würstle. Für die freiwilligen Spenden möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön möchten wir der Metzgerei Salzgeber aussprechen, die uns die Würstle gesponsert hat.



Grüffelo im Theater am Bach

Am 11.11. besuchten wir mit allen Kindern, die im letzten und vorletzten Kindergartenjahr sind, das Puppentheater in der Kulturbühne am Bach in Götzis. Als Gastspiel führte das Theater Marotte aus Karlsruhe den „Grüffelo“ auf. Die Geschichte des „Grüffelo“ stammt aus einem bekannten Kinderbuch.



Eislaufschule

Am 15.11. bekamen wir Besuch von Markus, Boris und Janka vom Eislaufverein. In unserem Turnsaal machten sie eine Trockentrainings-Einheit mit uns. Mit den Schlägern machten wir erste Hockeyversuche und traten schon in zwei Mannschaften bei verschiedenen Spielen gegeneinander an – wie beim richtigen Eishockey. Wir bedanken uns für den schönen Vormittag und freuen uns aufs Eis!



Verkehrserziehung mit der Polizei

Wie verhalte ich mich auf der Straße? Wie überquere ich einen Zebrastreifen? Solche Fragen stellten Christine und Mathias vom Polizeiposten Schruns den Kindern am 18.11. und 19.11. Es wurden das alleinige Überqueren der Straße geübt und die Gefahren besprochen, die es geben kann, wenn wir auf der Straße gehen.



Nikolaus

Am 6.12. bekamen wir Besuch vom Nikolaus. Im Turnsaal wurde jedem Kind vom Nikolaus persönlich sein gebasteltes und gefülltes „Nikolaus-säckle“ überreicht. Gemeinsam wurde dem Nikolaus ein Lied vorgesungen und ein Gedicht vorgetragen. Jede Gruppe bekam noch einen Sack gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und Lebkuchen, die im Anschluss zur Jause freudig verzehrt wurden.



Die „Frösche“ am Kristahof

Die Praktikantin Tiada aus der Fröschlegruppe wohnt und arbeitet auf dem Kristahof. Ende November machte die Fröschlegruppe mit Tiada einen Ausflug auf den Hof. Kälber, Pferde und Hühner durften ausgiebig gestreichelt und der Stall erkundet werden. Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, wurde noch ein leckerer Schokokuchen serviert und von den Kindern genüsslich verzehrt.



Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Deeskalationstraining

54 Kinder aus der zweiten, dritten und vierten Klasse der Volksschule Tschagguns nahmen im Herbst an einem ganz besonderen Projekt mit Frau Sandra Cecco vom Verein gewaltFREILEben teil.

Die wichtigsten Themen:

- Mobbingprävention in Schulen
- Deeskalationstraining, Konfliktmanagement und Gewaltprävention
- Wie schütze ich mich effektiv und richtig vor Übergriffen und Angriffen?
- Selbstverteidigungstechniken
- Selbstbewusstsein und den Selbstwert stärken, denn Stärke kommt von Innen
- Unterschied zwischen schlechten und guten Geheimnissen
- Schutz vor emotionalem und körperlichem Missbrauch
- Ich habe das Recht, NEIN zu

sagen!

- Hilfe holen
- Deeskalation
- Täterstrategien auflösen

Mehrmals pro Woche wurden wir von unserer Trainerin besucht und die Kinder erlernten in Kleingruppen sich vor Mobbing zu schützen, Grenzen setzen und erkennen, Rücksicht nehmen und fair zu streiten. „Gemeinsam wurden viele Möglichkeiten für einen respektvollen Umgang miteinander erarbeitet“, berichtet die Direktorin Manuela Wolf voller Begeisterung. Ein besonders großes Dankeschön den großzügigen Sponsoren, die das Projekt erst ermöglicht haben:

ALPENFEDER Appartementvermietung OG, FERIENHAUS MESA, FOTOGRAF KÜNK Andreas, GAUAHOF Pichler, GEMEINDE Tschagguns, LANDESELTERNVERBAND Vorarlberg, LIONS CLUB Silvretta Vorarl-

berg, PINECONE SWISS AG, SAMIA Kosmetik, SILVRETTA Montafon, VLV Versicherung.

VS Direktorin Manuela Wolf





Kurse der Volkshochschule Bludenz (Auszug) Außenstelle Montafon Jänner 2023 – April 2023

AD7200	Langlaufen am Kristberg für Anfänger*innen	Ort: Skischule Silbertal, Kristbergbahn
Beginn:	Samstag, 14.01.2023 um 11:30 Uhr (1 x 3 UE)	Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl
AD7400	Seifensieden	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn:	Mittwoch, 08.02.2023 um 18:30 Uhr (1 x 3,5 Stunden)	Referent: Kurt Salzmann
AD7017	Total Body	Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns "Stärnasaal"
Beginn:	Mittwoch, 22.02.2023 um 19:15 Uhr (10 x 1 Stunde)	Ref.:Dipl. Fitness-/ Gesundheitstr.Conny Jäger
AD7500	Yoga am Morgen	Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns "Stärnasaal"
Beginn:	Freitag, 24.02.2023 um 07:00 Uhr (10 x 1 Stunde)	Ref.: Claudia Dossenbach
AD7018	Intensives Ganzkörperworkout	Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns "Stärnasaal"
Beginn:	Freitag, 24.02.2023 um 18:30 Uhr (10 x 1 Stunde)	Ref.:Dipl. Fitness-/ Gesundheitstr.Conny Jäger
AD7505	NEU: Yoga Dance	Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns "Stärnasaal"
Beginn:	Freitag, 24.02.2023 um 8:10 Uhr (10 x 1 Stunde)	Ref.:Dipl. Fitness-/ Gesundheitstr.Conny Jäger
AD6313	Spezialitäten zum Funkenwochenende	Ort: Polytechnische Schule Außermontafon,
Beginn:	Samstag, 25.02.2023 um 09:00 Uhr (1 x 4 Stunden)	Ref.: Sara Kapeller
AD7019	Alltagsfit	Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns "Stärnasaal"
Beginn:	Montag, 27.02.2023 um 17:45 Uhr 9 x 1 Stunde)	Ref.: Michael Mathis
AD7020	Bock auf Bewegung	Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns "Stärnasaal"
Beginn:	Dienstag, 28.02.2023 um 18:00 Uhr (10 x 1 Stunde)	Ref.: Michael Mathis
AD6007	Nähworkshop für Anfänger	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn:	Freitag, 03.03.2023 um 18:00 Uhr (1 x 8,4 UE)	Ref.: Maria Atzmüller
AD6315	Brot backen, leicht gemacht!	Ort: Mittelschule Schruns-Grüt
Beginn:	Montag, 06.03.2023 um 17:30 Uhr (1 x 6,5 UE)	Ref.: Stefan Kothner
AD6009	Geschenkverpackungen selbstgemacht	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn:	Mittwoch, 08.03.2023 um 19:00 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Monika Weiss
AD4016	Programmieren – Einführungskurs	Ort: energie.campus montafon
Beginn:	Dienstag, 14.03.2023 um 18:00 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Richard, DI (FH) Dür
AD3000	Einfache Baumpflege selbst durchführen	Ort: Treffp. Parkplatz Gantschier (Kirche)
Beginn:	Samstag, 18.03.2023 um 13:30 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Kurt Salzmann
AD1002	Einführung in das Lesen alter Schriften	Ort: Heimatmuseum Schruns
Beginn:	Dienstag, 21.03.2023 um 18:00 Uhr (1 x 3 UE)	Ref.: MMag. Dr. Michael Kasper
AD6012	Kränzle binden und winden	Ort: Werkstätte Bitschnau Bianca, Schruns
Beginn:	Freitag, 24.03.2023 um 17:00 Uhr (1 x 4 Stunden)	Ref.: Bianca Bitschnau
AD8630	Osterbäckerei für Kids (ab 8 Jahren)	Ort: Feuerwehrhaus Bartholomäberg
Beginn:	Mittwoch, 29.03.2023 um 14:30 Uhr (1 x 4 UE)	Ref: Romina Zotz
AD6106	Handlettering auf Stoff	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn:	Freitag, 31.03.2023 um 14:00 Uhr (1 x 4 Stunden)	Ref.: Renate Welte
AD8600	Familientöpfen (ab 4 Jahren, in Begleitung)	Ort: Spycher, Junkerweg 2, Tschagguns
Beginn:	Dienstag, 04.04.2023 um 13:30 Uhr (1 x 3 UE)	Ref.: Sabine Berchtold, Dipl. Keramikerin
AD6000	Keramik, wie sie mir gefällt	Ort: Spycher, Junkerweg 2, Tschagguns
Beginn:	Dienstag, 04.04.2023 um 18:00 Uhr (1 x 4 Stunden)	Ref.: Sabine Berchtold, Dipl. Keramikerin

Anmeldung und Information: VHS Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz Tel.: 05552/ 65205,
info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

Musikschule Montafon

Batloggstr. 36 · 6780 Schruns · +43 5556 72118 · musikschule@montafon.at



„singa, tanza und musizara - vo kli bis groß“

Unter diesem Motto starteten 781 Schüler:innen in das neue Musikschuljahr 2022/2023. Das Angebot reicht von Tanz, Chor & Gesang, Dirigieren, über Elementare Musikerziehung bis hin zu unseren 24 angebotenen Musikinstrumenten!

Mit sehr viel Engagement unseres 29-köpfigen Lehrer- und Verwaltungsteams wird getanzt, gesungen und musiziert.

Unter dem Motto „luaga – losna – usprobiara“ präsentiert die Musikschule ihr umfangreiches Angebot am Tag der offenen Tür am Samstag, dem 6. Mai 2023 von 10:00 – 13:00 Uhr. Klein und Groß können so diese wunderbare Welt der Musik erkunden.

Anmeldungen für das kommende Semester sind jetzt & jederzeit direkt im Sekretariat oder über unsere Homepage www.musikschule-montafon.at möglich.

Das gesamte Team der Musikschule Montafon, unter der neuen Leitung von Ralph Hollenstein, freut sich auf schöne Konzerte und zahlreiche Besucher.

Weihnachtskonzert der KLEINEN

Strahlende Kinderaugen, Kerzenschein und ausgesuchte Weihnachtslieder.
Mittwoch, 21. Dezember 2022
Musikschule Montafon, 18:00 Uhr

Jazz, Pop & Rock BRUNCH

Lassen Sie sich musikalisch & kulinarisch verwöhnen.
Sonntag, 16. April 2023
Gemeindesaal Bartholomäberg,
11:00 – 13:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Luaga, losna & usprobiara
Wir öffnen unsere Türen für Groß und Klein und freuen uns auf ein volles Haus!
Samstag, 6. Mai 2023
Musikschule Montafon,
10:00 – 13:00 Uhr

Re(a)d Lines

Tanzveranstaltung – Lehrer:innen & Schüler:innen
Samstag, 6. Mai 2023
Kulturbühne Schruns,
20:00 – 21:00 Uhr

Volksmusikskonzert

Wenn dr Langsa kunnt,
denn giet's a Musig
Samstag, 13. Mai 2023
Vereinshaus Silbertal, 18:00 Uhr

Tanzabschluss der KLEINEN

Unter der Leitung von Iris Onnen & Celina Ganahl stellen sich unsere Tanzmäuse die Frage:
Wie kam der Bär zu seiner Farbe?
Mittwoch, 21. Juni 2023
Turnsaal der VS Tschagguns,
16:00 Uhr

Schlusskonzert

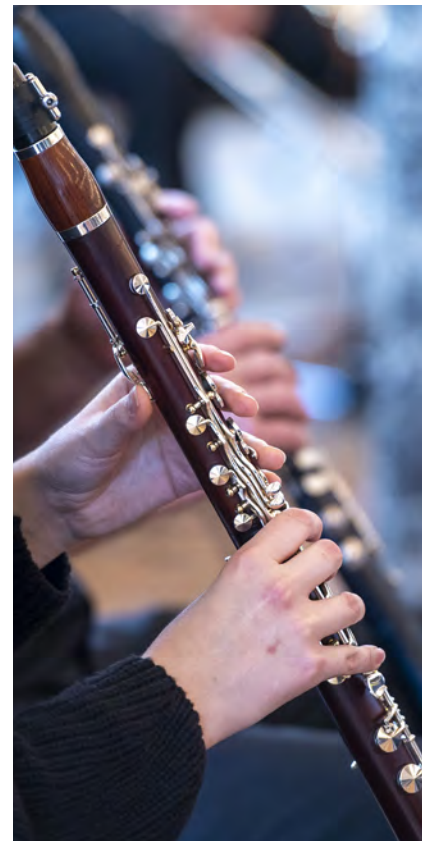
Orchester, Ensembles & Solisten beenden das Musikschuljahr mit einer

großen Show.

Samstag, 24. Juni 2023
Aula der MS Schruns-Dorf, Pfarrsaal,
Dorfplatz; 17:00 Uhr

Tanzabschluss der GROßEN

Was wäre die Welt ohne Farbe?
Diese Frage stellen sich unsere Tanzschüler:innen mit lässiger Musik & Choreographie.
Samstag, 1. Juli 2023 und
Sonntag, 2. Juli 2023
Rätikonhalle Vandans,
jeweils ab 18:00 Uhr



Ins neue Vereinsjahr gestartet

Am 9. November fand im Gasthof Löwen die Jahreshauptversammlung des WSV Tschagguns statt, traditionell auch der Startschuss für das neue Vereinsjahr.

Für unglaubliche 70 Jahre WSV Mitgliedschaft wurde Ehrenobmann Helmut Marent vom Obmann Richi Fleisch vor versammelter Mannschaft gebührend geehrt. Zugleich sei Helmut für die Übergabe des Wintersportmuseums in der Alti Gme an die

Montafoner Museen gedankt – Welch überaus großzügige Geste zum Erhalt der geschichtsträchtigen Sammlung. Auch der Kinderkader ist seit Schulbeginn wieder fleißig am Trainieren – sogar der Nikolaus und seine Gefährten schauten bei einem der Trainings vorbei. Wir wünschen allen eine unfallfreie und schneereiche Wintersaison und viele Pokale für Tschagguns.

Die Funktionäre des WSV Tschagguns



Obmann Richi Fleisch (li.) und Helmut Marent

Wir sind Feuer und Flamme – und du?

Leider herrscht auch bei uns aktuell Fachkräftemangel! Damit dieses Brauchtum aber weiterhin erhalten werden kann, sind wir auf der Suche nach DIR!

Du möchtest gerne ein Teil von der Funkenzunft „Funker ofm Land“ werden? Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, egal ob Mann oder Frau, jung oder jung geblieben!

Du willst kein Mitglied sein, würdest

aber trotzdem gerne z.B. am Funkensonntag mithelfen? Auch hier freuen wir uns immer über freiwillige Helfer!

Du kannst auch gerne bei uns „schnuppern“ oder mit uns in Kontakt treten, um dich einfach mal über uns zu informieren.

Bei Interesse oder Fragen kannst du uns über unsere Facebook-Seite oder unseren Instagram-Account erreichen (Facebook: Funknr ofm Land / Insta-

gram: funknr_ofm_land). Du kannst dich aber auch telefonisch bei uns melden unter 0664 6541801.

Unsere Tätigkeiten und dein Einsatz bei uns sprengen auch keinen zeitlichen Rahmen – versprochen! Die ganze Arbeit beschränkt sich mehr oder weniger auf das Funkenwochenende.

Wir freuen uns auf DICH!
Eure „FUNKNR ofm Land“ in Tschagguns



Tschagguser Fasnatumzug am 29. Jänner 2023



Wir laden alle Närrinnen und Narren herzlich ein, sich als Gruppe beim Tschagguser Fasnatumzug 2023 zu beteiligen.

Anmeldung ab sofort bei unserem Umzugsleiter Heinz Fritz
Tel. 0664 / 4902685 oder Email:
heinzfritz@cable.vol.at

Download Anmeldeformular auch auf unserer Homepage www.goladroli.at

Vorteile bei Voranmeldung:

- 1.) Jede angemeldete Gruppe bekommt 1 Gola-Medaille zur Erinnerung.
- 2.) Jede angemeldete Gruppe bekommt eine schriftliche Verständigung über ihre Startnummer.
- 3.) Frühzeitige Abklärung der Zulässigkeit des Fahrzeuges, da nur Fahrzeuge mit aktuellem Narrenpickerl zugelassen werden.
- 4.) Alle Umzugsteilnehmer erhalten eine Gratiswurst mit Getränk.
- 5.) Nach dem Umzug Gratis-Eintritt für alle in den Turnsaal mit Musik und Bewirtung.

Anmeldeschluss ist der 20. Jänner 2023.

Aufstellung ab 13.00 Uhr bei der Rasafeibachbrücke (Zelfenstraße). Start um 14.00 Uhr.



Eure Tschagguser Gola-Droli

Krippenausstellung in allen vier Montafoner Museen

25. November bis Mariä Lichtmess,
2. Februar

Das Montafoner Heimatmuseum hat bereits 1987 eine moderne Krippe erhalten, die vom Latschauer Bildhauer Robert Fleisch in Form eines breit gestreckten, reliefähnlichen Kunstwerks geschaffen worden war. In den Jahren ab 2005 folgten zahlreiche Krippenausstellungen mit verschiedenen regionalen Schwerpunkten. Schließlich wurde dann ab 2011 von Marlies Kuster eine eigene Montafoner Krippensammlung gegründet.

Nach einer längeren Pause wird nun in allen vier Montafoner Museen eine Krippenausstellung gezeigt, welche die breite Vielfalt des traditionellen, weihnachtlichen Schaffens der Krippenbauerinnen und Krippenbauer in der Region zum Inhalt hat. Neben alpenländischen und orientalischen Krippen werden auch Papierkrippen zu sehen sein.

Öffnungszeiten in der Advent- und Weihnachtszeit im Museum in Gaschurn:

Fr, 2., 9., 16., 23., 30. Dezember,
15 bis 17 Uhr. Eintritt frei

Montafoner Heimatmuseum

Schruns:

Freitag und Samstag im Advent von 15 bis 17 Uhr geöffnet (außer 24.12. und 31.12.)
Weitere Veranstaltungen in den Montafoner Museen auf www.montafoner-museen.at

Öffnungszeiten:

Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn & Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

2. Jänner bis 7. April:
DI – FR, 15 – 17 Uhr

Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

2. Jänner bis 7. April:
DI & DO, 15 – 17 Uhr

Montafoner Wintersportausstellung Tschagguns

2. Jänner bis 7. April:
MO, 15 – 17 Uhr, Eintritt frei

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Buchbestellungen über den Webshop montafoner-museen.at/shop



Das Team der Montafoner Museen freut sich auf zahlreichen Besuch und regen Austausch.

Montafoner Museen,
Heimatschutzverein Montafon,
Montafon Archiv
Kirchplatz 15, 6780 Schruns
T 05556 74723
info@montafoner-museen.at
www.montafoner-museen.at



facebook.com/MontafonerMuseen



[@montafoner_museen](https://www.instagram.com/montafoner_museen)



Advent/Weihnachten – Pfarrkirche

Es ist wieder gelungen, und das ist absolut nicht selbstverständlich, viele helfende Hände aufzutreiben, die bei der Herstellung des Adventkranzes für unsere schöne Pfarrkirche geholfen haben.

Dadurch, dass gleichzeitig geschnitten, „geboten“ und von Kerstin Keß-

ler gebunden wurde, ging es zügig voran. Allen ein herzliches Vergelt's Gott! Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch herzlich bei unserem Bürgermeister Herbert Bitschnau bedanken, der wieder dafür gesorgt hat, dass wir zu Weihnachten unsere Kirche mit zwei Christbäumen schmücken konnten.



Impfungen im Herbst

Die **Grippe-Impfung** – gegen Influenza – ist gleich wie die Impfung gegen Covid 19 wichtig für ältere Personen (>60. Lj.), Übergewichtige und Menschen mit chronischen Erkrankungen (z.B. Bluthochdruck, Diabetes, ...) Wegen der Grunderkrankung oder des schwächeren Immunsystems besteht im Falle einer Infektion mit Influenza oder Covid 19 ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe, Herzinfarkt und Schlaganfall. Eine besondere Empfehlung gilt auch für Schwangere oder Frauen mit Kinderwunsch und Personen im Umfeld von

Säuglingen, da Neugeborene nur auf diesem Weg geschützt werden können.

Die **Pneumokokkenimpfung** schützt vor den häufigsten Erregern der Lungentzündung. Besonders wichtig ist sie für Ältere, Raucher, chronisch Kranke, bei Zustand nach Milzentfernung oder Cochlea-Implantat oder Zöliakie. Es handelt sich um 2 Impfungen, danach besteht ein Impfschutz für 6 Jahre.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Eure Gemeindeärztinnen, Dr. Alexandra Steininger und Dr. Evelyn Sitter Impfungen gegen Covid 19 im Montafon bei:

• **Dr. Steininger/Dr. Sitter**
Tschagguns
05556/74844

• **Dr. Süß Veronika**
St. Anton im Montafon
05552/32600

• **Dr. Buzmaniuk Peter**
St. Gallenkirch
05557/6204

GEM 2GO Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

Laden im App Store JETZT MIT Google Play

Bluamastiel eröffnet in Schruns neue Filiale

Wir freuen uns euch mitteilen zu dürfen, dass wir neue Öffnungszeiten haben

Dienstag bis Freitag: 8:30 Uhr -17:00 Uhr

Samstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ab 9. Jänner 2023 eröffnen wir in Schruns am Dorfplatz eine Filiale.

Auf euer Kommen freuen sich Anna, Bettina und Laura



bluamastiel

Adventmarkt bei Familie Bahl

In der Vorweihnachtszeit luden Magdalena und Tobias Bahl zu ihrem traditionellen Adventmarkt ein. Freunde, Familie und Nachbarn nahmen die Einladung gerne an.

Wunderschöne Weihnachtsdekorationen, liebevoll verpackte Geschenke, eine Tombola mit großartigen Preisen lokaler Sponsoren und vieles mehr erfreuten die illustre Gästeschar. Auch dieses Jahr stand der wunderschöne Adventmarkt ganz im Zeichen von „Stunde des Herzens“. Joe Fritsche und Elternvertreterin Andrea Tschofen-Netzer von #ProKinderOnko bedankten sich herzlich für die Unterstützung von 2 Familien mit einem an Krebs erkrankten Kindes im Bezirk Bludenz.

Mit heißem Punsch, Glühwein und feinem Weihnachtsgebäck erfreuten



Im Bild v.l.: Andrea Tschofen-Netzer, Magdalena Bahl und Joe Fritsche von „Stunde des Herzens“

sich alle Gäste bis in die Abendstunden und spendeten gerne für den guten Zweck.

Danke der Familie Bahl und dem

liebvollen Helferteam für eure Gastfreundschaft und den unermüdlichen Einsatz für notleidende und kranke Kinder.

connexia-Elternberatung – Gute Antworten rund um ihr Baby

Mit der Geburt Ihres Kindes beginnt ein neues Abenteuer. Erfahrene Hebammen und diplomierte Pflegefachkräfte sind in der connexia-Elternberatung für Sie da.

Wir hören Ihnen zu und beraten Sie gerne kostenlos in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung Ihres Kindes. Für nähere Informationen steht Ihnen unsere zuständige Elternberaterin für das Montafon,

Janine Klehenz, gerne zur Verfügung. Ebenfalls können Sie sich auf unserer Homepage www.eltern.care über unser Angebot informieren. Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Kind in unseren Beratungsstellen zu begrüßen.

connexia-Elternberatung

Janine Klehenz

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Elternberaterin

0650/4878759

janine.klehenz@connexia.at



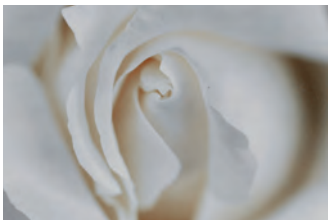


Geburten

Uttner Kilian
Meidl Laura Sophie
Essig Laura
Wachter Emil

Uttner Bibiane und Maier Rene
Meidl Rebecca und Patrick
Zudrell Patricia und Essig Maik
Stemer Jasmin und Wachter Mathias

Latschaustraße 5b/22
Unterziegerbergstraße 5
Latschaustraße 78
Kristastraße 18c



Hohe Geburtstage

Jänner 2023

Hoor Heinz	Quadrätschweg 8	05.01.1942	81 Jahre
Mangeng Leopoldine	Kristastraße 18b	05.01.1933	90 Jahre
Loretz Hubert	Bitschweilstraße 16	07.01.1940	83 Jahre
Bauer Franz	Foppastraße 20a	10.01.1953	70 Jahre
Halper Maria	Vollasweg 2	10.01.1950	73 Jahre
Ledermaier Rosa Maria	Waldweg 6	11.01.1938	85 Jahre
Luther Hedwig	Holderweg 2	14.01.1934	89 Jahre
Fleisch Johann	Stampfweg 3	29.01.1953	70 Jahre

Februar 2023

Galehr Edith	Zelfenstraße 67	05.02.1931	92 Jahre
Schneider Elisabeth	Junkerweg 1	05.02.1945	78 Jahre
Salzgeber Ludwig	Zelfenstraße 108	07.02.1953	70 Jahre
Morscher Edith	Paludweg 1	09.02.1949	74 Jahre
Bitschnau Irma	Sandstraße 4	14.02.1944	79 Jahre
Franck Barbara	Anton-Brugger-Straße 18	18.02.1953	70 Jahre
Ainhauser Alwin	Gafazutweg 3	18.02.1944	79 Jahre
Huber Isabella	Unterziegerbergstraße 6	20.02.1936	87 Jahre

März 2023

Bahl Christine	Juppaweg 2	06.03.1949	74 Jahre
Stampfer Herlinde	Landschisott 5	07.03.1936	87 Jahre
Bahl Ernst	Juppaweg 3	08.03.1942	81 Jahre
Maier Wilfried	Latschaustraße 70d	12.03.1953	70 Jahre
Stocker Helga	Unterziegerbergstraße 32	16.03.1944	79 Jahre
Stampfer Hermann	Sandstraße 5	16.03.1944	79 Jahre
Schuchter Margarete	Zelfenstraße 51	19.03.1941	82 Jahre
Juen Stefan	Latschaustraße 5b/16	22.03.1946	77 Jahre
Catsburg Cornelis	Nirastraße 13	22.03.1947	76 Jahre
Bornhauser Buchmann			
Elsbeth	Zelfenstraße 79	24.03.1953	70 Jahre
Salzgeber Gretel	Alpilaweg 11	26.03.1935	88 Jahre



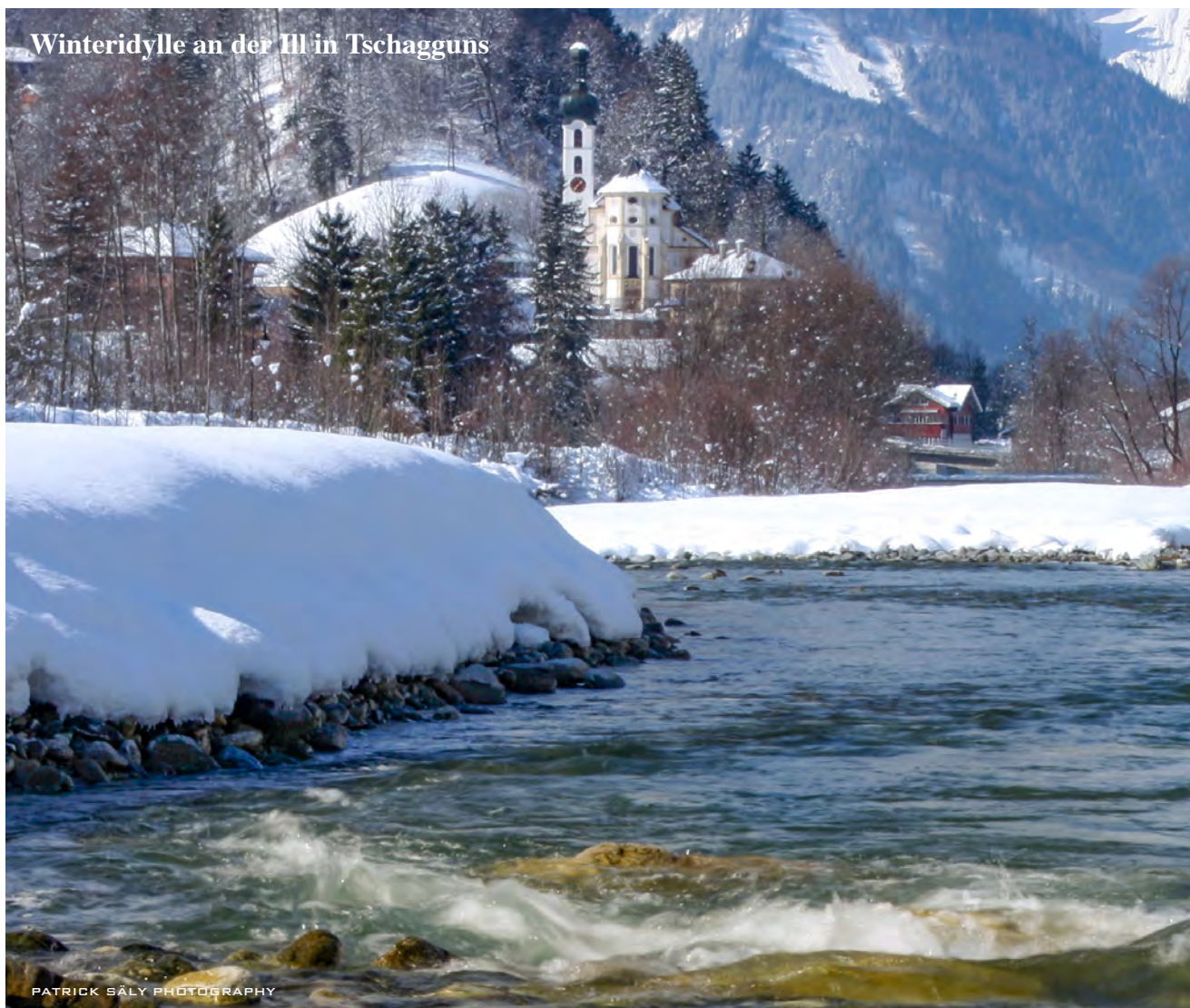
Sterbefälle

Prasch Marcel

Latschaustraße 15a/3

Jahrgang 1975 47 Jahre

Winteridylle an der Ill in Tschagguns



PATRICK SÄLY PHOTOGRAPHY

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tschagguns

Redaktion und Anzeigenannahme:

Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1

Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3, gemeinde@tschagguns.at

Layout, Satz und Werbung:

Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: info@patricksaely.com

Druck:

Kopierstudio Marent,

6780 Schruns, Gantschierstr. 80, Tel. 05556/77070-0

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tschagguns.at

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli:

Freitag, 24. Februar 2023

 KOPIERSTUDIO
MARENT

Schruser Kirchplatz Winter 2022/2023



Schruser Wiahnachtsmarkt

Donnerstag, 1. Dezember bis Samstag, 7. Jänner 2023,
jeweils Donnerstag bis Samstag

Benefizkonzert von Krauthobel im Münster Schruns

Donnerstag, 22. Dezember, 20:00 Uhr

Kinderweihnacht im Münster Schruns

Freitag, 23. Dezember, 17:00 Uhr

Charity Kränzle

Mittwoch, 28. Dezember und Donnerstag, 29. Dezember ab 16:00 Uhr

Konzert mit Trio Francaise im Sternensaal Schruns

Freitag, 30. Dezember, 17:30 Uhr

Silvesterstände der Harmoniemusik Schruns

Samstag, 31. Dezember, 14:00 Uhr

Sternsinger beim Schruser Wiahnachtsmarkt

Donnerstag, 5. Jänner, 17:00 Uhr

Wintermarkt

ab 12. Jänner 2023, jeden Donnerstag von 13:30 bis 17:00 Uhr

Schruser Wiahnachtsmarkt vom 1. Dezember 2022 – 7. Jänner 2023

Vom 1. Dezember 2022 bis 7. Jänner 2023 jeweils von Donnerstag bis Samstag lädt der Schruser Wiahnachtsmarkt zur gemütlichen vorweihnachtlichen Einstimmung am Schruser Kirchplatz ein. Ein vielfältiges Programm bei sanftem Kerzenschein, Laternen und wärmenden Feuerstellen soll die stillste Zeit erhellen. Jeweils um 17:30 Uhr und um 18:30 Uhr werden an verschiedenen Tagen weihnachtliche Klänge den Markt in eine besinnliche und stimmungsvolle Zeit verwandeln.

Detailinformationen finden Sie unter
www.facebook.com/SchrunsTschagguns.
Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Tschagguser Weihnacht

ZAUBERHAFTER ADVENT IN TSCHAGGUNS 26.11.2022 bis 28.12.2022

Vom 26.11.2022 bis zum 28.12.2022 lädt Tschagguns zu einem zauberhaften Advent ein. An den Wochenenden im Dezember bereichern Kirchenkonzerte von der Harmoniemusik Tschagguns, Orgel- und Bläsermusik, Sonus Brass Ensemble, Weihnachtsmarkt mit Kinderbackstube, Weihnachtscafé, Weisenblasen, Kutschenfahrten diese besondere Zeit.

Sonntag, 27. November 2022

bis Montag, 26. Dezember 2022

Winterzauberwald in der Tschagguser Au unter dem Schulsportzentrum

Donnerstag, 15. Dezember 2022

17:00 Uhr **Kindergarten Tschagguns – Kinder singen beim Weihnachtsbaum** vor dem Hotel Sonne

Sonntag, 18. Dezember 2022

17:00 Uhr **Weihnachtsandacht** für die ganze Familie mit dem Sunshine Chor, Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Freitag, 23. Dezember 2022

17:30 Uhr **Montafoner Winterzauber**, mit Sonus Brass Ensemble, Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Freitag, 23. Dezember 2022

18:00 Uhr **Waldweihnacht** auf der Lindauer Hütte

Samstag, 24. Dezember 2022

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr - **Friedenslichtaktion** der Pfadfinder vor dem Spar-Geschäft

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr – **Friedenslichtaktion** der Feuerwehr Tschagguns beim Feuerwehrhaus

Samstag, 28. Dezember 2022

ab 17:30 Uhr **Montafoner Winterzauber**, Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit mit dem Quintetto Senza Nomine & Bruno Oberhammer an der Bergöntzle-Orgel, Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Detailinformationen finden Sie unter www.facebook.com/schrns-tschagguns
Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

